



Niederschrift

Sondersitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.04.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:41 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Stefan Fassbinder

Mitglied

Ulrike Berger

Prof. Dr. Frank Hardtke

Axel Hochschild

Dr. Jörn Kasbohm

Dr. Andreas Kerath

Jörg-Uwe Krüger

Vertretung für: Nikolaus Kramer

Alexander Krüger

Dr. Thomas Meyer

Gerd-Martin Rappen

Birgit Socher

Jürgen Liedtke

Vertretung für: Grit Wuschek

Katharina Horn

Abwesend

Mitglied

Nikolaus Kramer

entschuldigt

Grit Wuschek

entschuldigt

Mitarbeiter*innen der Verwaltung:

Jeannette von Busse

Angela Baas

Winfried Kremer

Gäste:

Wiebke Krüger (Vertreterin des Kinder- und Jugendbeirates)
Julian Döhler (Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 2.1 Antrag auf Hybridsitzungen, Videokonferenzen für die Bürgerschaftssitzungen und die Sitzungen des Hauptausschusses ab Inzidenz von über 50 LK VG
Grit Wuschek

neue Version am 22.04.2021 zur Ergänzung der finanziellen Auswirkungen BV-P-ö/07/0084-01
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2021
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 7 jährlicher Bericht des Kinder- und Jugendbeirates
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8.1 Besetzungen
- 8.1.1 Umbesetzung Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen
CDU-Fraktion BV-P-ö/07/0067
- 8.1.2 Umbesetzung Aufsichtsrat der Theater Vorpommern GmbH
SPD-Fraktion BV-P-ö/07/0068
- 8.1.3 Umbesetzung Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ BV-P-ö/07/0071

8.1.4	Umbesetzung Hauptausschuss <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>	BV-P-ö/07/0072-01
8.1.5	Umbesetzungen Ausschüsse <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>	BV-P-ö/07/0073-01
8.1.6	Umbesetzungen Ortsteilvertretungen <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hulda Kalhorn</i>	BV-P-ö/07/0074
8.1.7	Umbesetzung ABS Beirat und Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse <i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hulda Kalhorn</i>	BV-P-ö/07/0075
8.1.8	Neubesetzung von Ausschüssen hier: Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung; Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit sowie Rechnungsprüfungsausschuss <i>AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft</i>	BV-P-ö/07/0077
8.2	Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2016	BV-V/07/0351
8.3	Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2017	BV-V/07/0387-01
8.4	Teilweiser Verzicht auf die Erhebung von Verpflegungsbeiträgen aufgrund der COVID-19- pandemiebedingten Besuchsverbote	BV-V/07/0386-01
8.5	Wahl zum Gemeindegewahlleiter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	BV-V/07/0391
8.6	Entsendung eines ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern"	BV-V/07/0392
8.7	Wahl eines weiteren Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern"	BV-V/07/0393
8.8	Aufnahme von 3 durch den Bund geförderte Stellen zur Ausrichtung des CDF-Jubiläums in den Doppelhaushalt 2021/22 und 2023/24	BV-V/07/0400-01
8.9	Annahme einer Spende für Baumpflanzungen im Wald	BV-V/07/0373

- | | | |
|--------|--|--------------------|
| 8.10 | Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von Greifswald | BV-V/07/0389 |
| 8.10.1 | Änderungsantrag zum Antrag:
Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von Greifswald
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0389
Fraktion BG/FDP/KfV | BV-V/07/0389-01 |
| 8.10.2 | Änderungsantrag zu BV-V/07/0389
„Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von Greifswald“
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ | BV-P-ö/07/0079 |
| 8.10.3 | Änderungsantrag zum Antrag:
Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von Greifswald (Vorlage BV-V/07/0389)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | BV-V/07/0389-03 |
| 8.11 | Konzept zur Reduktion des Wildschweinbestandes in Greifswald
CDU-Fraktion, interfraktionell angestrebt | BV-P-ö/07/0066 |
| 8.12 | Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III
neue Version am 22.04.2021 zur Ergänzung der finanziellen Auswirkungen | BV-V/07/0394-02 |
| 8.12.1 | Änderungsantrag zu: Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0394-02
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

neue Version am 22.04.2021 | BV-V/07/0394-01-03 |
| 8.12.2 | Änderungsantrag zum Antrag: Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0394-01
Fraktion BG/FDP/KfV | BV-V/07/0394-01-02 |
| 8.13 | Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Jahre 2012 bis 2019 | BV-V/07/0366 |
| 8.14 | Feststellung des Anwendungsbereichs der „Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie“
CDU-Fraktion | BV-P-ö/07/0022-02 |

- | | | |
|--------|---|-------------------|
| 8.15 | Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ | BV-P-ö/07/0023-03 |
| 8.16 | Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung in Vorpommern
SPD-Fraktion | BV-P-ö/07/0025 |
| 8.17 | ÖPNV modernisieren - Fahrpläne Kartenanbietern zur Verfügung stellen und digitalen Ticketvertrieb ermöglichen
Grit Wuschek | BV-P-ö/07/0028-01 |
| 8.18 | Gedenken an Konrat Ziegler in Greifswald
CDU-Fraktion | BV-P-ö/07/0027-02 |
| 8.18.1 | Änderungsantrag zu: Gedenken an Konrat Ziegler in Greifswald
Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0027-01
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ | BV-P-ö/07/0027-03 |
| 8.19 | Entwicklung und Umsetzung einer Kultur-Allee
Grit Wuschek | BV-P-ö/07/0029-01 |
| 8.20 | Bäderregelung zugunsten Greifswalds ändern
CDU-Fraktion | BV-P-ö/07/0031 |
| 8.21 | 9. Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Grit Wuschek | BV-P-ö/07/0032-01 |
| 8.22 | Demokratisierung der Beiräte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Fraktion BG/FDP/KFV | BV-P-ö/07/0039 |
| 8.23 | Außerplanmäßige Ausgabe Sanierung Sportboden Sporthalle I | BV-V/07/0410 |
| 9 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses | |
| 10 | Ende der Sitzung | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
|---|---|--|

- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2021
- 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 5 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 6.1 Kooperationsvereinbarung mit der Sparkasse Vorpommern - Sponsoring Stadtempfang für die Jahre 2021 und 2022 BV-V/07/0286
 - 6.2 Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV
Neubau inklusives Schulzentrum am Ellernholzteich
Leistung: Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Koordination/ Auditierung Nachhaltiges Bauen
Vergabe-Nr.: P23/20-11 Verhandlungsverfahren (EU) BV-V/07/0399
 - 6.3 Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VgV
Neubau inklusives Schulzentrum am Ellernholzteich
Leistung: Fachplanung Technische Ausrüstung
Nr.: P23/20-10 Verhandlungsverfahren (EU) BV-V/07/0402
 - 6.4 Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
Leistung: Los 29 - Bodenbelagsarbeiten BV-V/07/0409
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister

- . eröffnet die Sondersitzung des Hauptausschusses.
- . begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- . gibt Hinweise zur Einhaltung der Corona-Bestimmungen und der damit verbundenen Verhaltensweise während der Sitzung.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Oberbürgermeister

. informiert über:

neue Versionen zu folgenden Vorlagen:

- „Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III“ (BV-V/07/0394-02)
- „Änderungsantrag zu: Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0394-02“ (BV-V/07/0394-01-03)

Änderungsanträge

- „Änderungsantrag zum Antrag: Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0394-01“ (BV-V/07/0394-01-02)
- „Änderungsantrag zu: Gedenken an Konrat Ziegler in Greifswald
Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0027-01“ (BV-P-ö/07/0027-03)

nachträgliche Vorlagen

- „Außerplanmäßige Ausgabe Sanierung Sportboden Sporthalle I“ (BV-V/07/0410)
- „Antrag auf Hybridsitzungen, Videokonferenzen für die Bürgerschaftssitzungen und die Sitzungen des Hauptausschusses ab Inzidenz von über 50 LK VG“ (BV-P-ö/07/0084-01)

Herr Kremer

. begründet die Eilbedürftigkeit der nachträglichen Beschlussvorlage „Außerplanmäßige Ausgabe Sanierung Sportboden Sporthalle I“ (BV-V/07/0410). Der Sportboden der Sporthalle I sei durch einen Wasserschaden völlig ruiniert worden. Seit Anfang Januar könne kein Sport- und Vereinssport dort durchgeführt werden. Der Schaden werde von der Versicherung vollständig übernommen. Für die Sanierung lägen zwei Angebote vor, sodass die Ausschreibung kurzfristig realisiert werden könne. Die Versicherung müsse noch formal den Auftrag bestätigen, sodass dann nach Beschlussfassung des Hauptausschusses unverzüglich der Sportboden in Auftrag gegeben werden könne. Zudem handele

es sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe, sodass die Eilbedürftigkeit gegeben sei.

Es gibt keine Gegenrede.

Der Oberbürgermeister

- . schlägt die Einordnung dieser Beschlussvorlage unter TOP 8.23 vor.
- . teilt mit, dass aus Sicht der Verwaltung nur die Bürgerschaft den Beschluss „Antrag auf Hybridsitzungen, Videokonferenzen für die Bürgerschaftssitzungen und die Sitzungen des Hauptausschusses ab Inzidenz von über 50 LK VG“ (BV-P-ö/07/0084-01) fassen könne.
- . fragt dennoch nach der Begründung der Eilbedürftigkeit.

Diese wird nicht begründet. Daher wird die Beschlussvorlage nicht auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Der Oberbürgermeister

- . informiert, dass Frau Wuschek am 21.04.2021 aufgrund des aktuell hohen Infektionsgeschehens die folgenden Beschlussvorlagen für diese Sitzung zurückgezogen und in die nächste Sitzung vertagt hat:
 - TOP 8.17 „ÖPNV modernisieren - Fahrpläne Kartenanbietern zur Verfügung stellen und digitalen Ticketvertrieb ermöglichen“ (BV-P-ö/07/0028-01)
 - TOP 8.19 „Entwicklung und Umsetzung einer Kultur-Allee“ (BV-P-ö/07/0029-01)
 - TOP 8.21 „9. Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ (BV-P-ö/07/0032-01)

. gibt einige Hinweise zur rechtlichen Situation. Der Präsident der Bürgerschaft habe die Sitzung der Bürgerschaft am 12.04.2021 aufgrund des Infektionsgeschehens abgesagt. Der Beschluss der Bürgerschaft „Ergänzung zu Beschluss BV-P-ö/07/0049 ‚Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie‘“ (BV-P-ö/07/0062) vom 01.03.2021 regele, ob und in welchen Fällen die Angelegenheiten von der Bürgerschaft auf den Hauptausschuss übertragen werden können. Am Tag der Ladung zur Sitzung der Bürgerschaft sei der Landkreis Vorpommern-Greifswald weder vom Gesundheitsministerium noch vom Landkreis als Hochrisikogebiet eingestuft worden. Daher sei Punkt I a. 4 nicht umsetzbar. Allerdings dürfe der Hauptausschuss eilbedürftige Beschlüsse fassen, welche in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft genehmigt werden müssen.

Aufgrund einer fehlenden Eilbedürftigkeit ziehe die Verwaltung folgende Beschlussvorlagen für diese Sitzung zurück:

- TOP 8.2 „Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2016“ (BV-V/07/0351)
- TOP 8.3 „Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2017“ (BV-V/07/0387-01)
- TOP 8.5 „Wahl zum Gemeindevorstand der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ (BV-V/07/0391)
- TOP 8.6 „Entsendung eines ständigen Vertreters in den Zweckverband ‚Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern‘“ (BV-V/07/0392)
- TOP 8.7 „Wahl eines weiteren Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes ‚Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern‘“ (BV-V/07/0393)
- TOP 8.9 „Annahme einer Spende für Baumpflanzungen im Wald“ (BV-V/07/0373)
- TOP 8.13 „Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Jahre 2012 bis 2019“ (BV-V/07/0366)

Alle weiteren Beschlussvorlagen der Verwaltung seien eilbedürftig und würden dementsprechend aufgerufen, begründet und zur Abstimmung gestellt. Die Fraktionen seien über die rechtliche Situation informiert worden. Es sei eine Rückmeldung eingegangen, dass die Beschlussvorlage „Umbesetzung Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald“ (BV-P-ö/07/0071) aufgrund einer Mandatsniederlegung und dem Fehlen einer Stellvertreter*innenregelung eilbedürftig sei.

Herr Dr. Meyer

. informiert, dass die Beschlussvorlage „Demokratisierung der Beiräte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ (BV-P-ö/07/0039) unter TOP 8.22 für diese Sitzung zurückgezogen werde.

Herr Hochschild

. teilt mit, dass die Beschlussvorlage zu TOP 8.14 „Feststellung des Anwendungsbereichs der ‚Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie‘“ (BV-P-ö/07/0022-02) für diese Sitzung zurückgezogen und in die nächste Sitzung vertagt werde.

TOP 8.11 „Konzept zur Reduktion des Wildschweinbestandes in Greifswald“ (BV-P-ö/07/0066) könne ebenfalls von der Tagesordnung abgesetzt werden, da sich die Inhalte dieser Beschlussvorlage in mehreren Änderungsanträgen wiederfänden.

Herr Dr. Kasbohm

. sagt, dass die Beschlussvorlage „Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie“ (BV-P-ö/07/0023-03) für diese Sitzung zurückgezogen und für die nächste Sitzung vorgesehen werde.

Herr Alexander Krüger

. macht darauf aufmerksam, dass die Beschlusslage bis zum 30.04.2021 befristet sei. Demnach müsse darüber nachgedacht werden, wie zukünftig getagt werden solle.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

2.1 Antrag auf Hybridsitzungen, Videokonferenzen für die Bürgerschaftssitzungen und die Sitzungen des Hauptausschusses ab Inzidenz von über 50 LK VG

BV-P-ö/07/0084-01

Abstimmungsergebnis:

nicht auf die Tagesordnung des Hauptausschusses gesetzt

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2021

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

keine

5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister

. teilt mit, dass die CDU-Fraktion Fragen zur Digitalisierung an Schulen eingereicht und darum gebeten habe, sie in dieser Sitzung zu beantworten. Die Fragen und deren Beantwortung werden als Anlage zu diesem TOP zur Verfügung gestellt.

. macht darauf aufmerksam, dass die NDP angekündigt habe, am 01.05.2021 eine Demonstration durchzuführen.

Herr Kremer

. berichtet, dass momentan verschiedene Förderprogramm ausgeschrieben und zwei Förderanträge im Rahmen des Schulbauprogrammes des Landes des M-V Schutzfonds gestellt worden seien. Ein Antrag sei für die Strangsanierung der Erich-Weinert-Grundschule vorgesehen. Der Förderantrag belaufe sich auf eine Summe in Höhe von 600 TEUR, wovon ein Eigenanteil von 333 TEUR anfallen werde. Dafür seien finanzielle Mittel in der Bauunterhaltung eingeplant. Diese würden für die Deckung der Kosten nicht ausreichen, weshalb eine Mittelumichtung erforderlich werde sowie ggf. ein Beschluss des Hauptausschusses. Der Förderantrag sei vorsorglich gestellt worden, da das Fristende auf den 16.04.2021 terminiert gewesen sei.

Der zweite Antrag sei für die Außenanlagen der Martin-Andersen-Nexö-Grundschule gestellt worden. Im Haushalt seien für eine geringe Instandsetzung 150 TEUR eingeplant. Nun werde eine Komplettanierung im Umfang von 670 TEUR vorgesehen. Der Eigenanteil belaufe sich auf 360 TEUR. Für die nicht geplanten 210 TEUR werde eine Deckungsquelle benötigt. Geplant sei, die finanziellen Mittel möglicherweise aus dem Fonds Spielplätze zu entnehmen. Dementsprechend werde eine Beschlussvorlage für die Sitzung des Hauptausschusses vorbereitet. Die Entscheidung fälle das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern am 19.05.2021. Die Bereitstellung

außerplanmäßiger Mittel gestalte sich aufgrund der fehlenden Genehmigung des Haushaltes derzeit noch schwierig. Daher müsse auf geplante Mittel zurückgegriffen werden.

Herr Hochschild

. kritisiert, dass bereits ein Jahr seit Beginn der Pandemie vergangen sei und noch immer nicht jede*r Lehrer*in über ein Endgerät verfüge.

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. Kerath** erklärt **der Oberbürgermeister**, dass der Doppelhaushalt 2021/22 noch nicht dem Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern vorgelegt worden sei. Die Fertigstellung des Haushaltes nehme regulär nach der Beschlussfassung zusätzliche Zeit in Anspruch. Zudem gebe es aufgrund der Pandemie personelle Einschnitte. Es sei geplant, den Haushalt in der nächsten Woche an das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern zu übersenden.

Anlage 1 Fragen der CDU-Fraktion und deren Beantwortung zum Thema:
Digitalisierung in Schulen öffentlich

Anlage 2 Information zu Förderanträgen öffentlich

6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

keine

7 jährlicher Bericht des Kinder- und Jugendbeirates

Frau Wiebke Krüger und Herr Julian Döhler (Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates)

. stellen den jährlichen Bericht des Kinder- und Jugendbeirates vor.
Der Bericht sowie die Präsentation werden als Anlage zum Tagesordnungspunkt beigefügt.

Der Oberbürgermeister

. bedankt sich für die Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates und die gute Zusammenarbeit.

Herr Dr. Kasbohm

. bedankt sich ebenfalls für die Aktivitäten des Kinder- und Jugendbeirates.
. bietet den Mitgliedern an, mit der Fraktion ins Gespräch zu kommen.
. teilt mit, dass vor einiger Zeit ein Schreiben des Kinder- und Jugendbeirates bezüglich Luftfilteranlagen an den Schulen an die Fraktionen versandt worden sei. Die Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ werde sich dafür einsetzen, dass sich die Situation verbessere.

Anlage 1 Präsentation öffentlich

Anlage 2 Tätigkeitsbericht öffentlich

8 Beratung der Beschlussvorlagen

8.1 Besetzungen

Der Oberbürgermeister

. weist noch einmal darauf hin, dass rechtswidrig gefasste Beschlüsse mit großen Risiken verbunden sein können.

8.1.1 Umbesetzung Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

BV-P-ö/07/0067

Die Eilbedürftigkeit wurde begründet.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beruft aufgrund der Eilbedürftigkeit Herrn Gamal Khalil als Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen ab. Der Hauptausschuss beruft aufgrund der Eilbedürftigkeit Herrn Jürgen Liedtke als Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	1

8.1.2 Umbesetzung Aufsichtsrat der Theater Vorpommern GmbH

BV-P-ö/07/0068

Die Eilbedürftigkeit wurde begründet.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt aufgrund der Eilbedürftigkeit,

Herrn Alexander Wawerek als Mitglied im Aufsichtsrat der Theater Vorpommern GmbH zu benennen. Herr Jost Aé ist ausgeschieden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.1.3 Umbesetzung Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

BV-P-ö/07/0071

Die Eilbedürftigkeit wurde begründet.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt aufgrund der Eilbedürftigkeit:
Frau Sandy Preusche scheidet als Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald aus. Für sie wird Frau Anja Hübner als Mitglied in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.1.4 Umbesetzung Hauptausschuss

BV-P-ö/07/0072-01

Die Eilbedürftigkeit wurde begründet.

Der Oberbürgermeister lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Fraktion B.90/DIE GRÜNEN und Hulda Kalhorn (AL) zeigen eine Zählgemeinschaft für die Ausschussbesetzung dieser Beschlussvorlage an.

Die ZG Fraktion B.90/DIE GRÜNEN und Hulda Kalhorn (AL) in der Bürgerschaft schlägt aufgrund der Eilbedürftigkeit folgende Umbesetzung des Hauptausschusses vor:

Angelika Bittner wird als Mitglied abberufen. Neues Mitglied wird **Jörg König**.

Ulrike Berger wird als Mitglied abberufen. Neues Mitglied wird **Camille Damm**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	3

8.1.5 Umbesetzungen Ausschüsse

BV-P-ö/07/0073-01

Herr Alexander Krüger

. teilt mit, dass von der Behandlung der Beschlussvorlage in dieser Sitzung abgesehen werde.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.1.6 Umbesetzungen Ortsteilvertretungen

BV-P-ö/07/0074

Herr Alexander Krüger

. teilt mit, dass von der Behandlung der Beschlussvorlage in dieser Sitzung abgesehen werde.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.1.7 Umbesetzung ABS Beirat und Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse

BV-P-ö/07/0075

Herr Alexander Krüger

. teilt mit, dass von der Behandlung der Beschlussvorlage in dieser Sitzung abgesehen werde.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.1.8 Neubesetzung von Ausschüssen

**hier: Ausschuss für Bauwesen und öffentliche
Ordnung; Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität und Nachhaltigkeit sowie
Rechnungsprüfungsausschuss**

BV-P-ö/07/0077

Die Eilbedürftigkeit wurde begründet.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt aufgrund der Eilbedürftigkeit:

Herr Christian Friedrich wird als Mitglied aus dem Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung abberufen.

Herr Dr. Martin Juha als stellvertretendes Mitglied abberufen und als neues Mitglied entsandt.

Herr Christian Friedrich wird als Mitglied aus dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit abberufen und Herr Dr. Martin Juha als neues Mitglied entsandt.

Frau Gesine Krauel wird als Mitglied aus dem Rechnungsprüfungsausschuss abberufen und Herr Nikolaus Kramer als neues Mitglied entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	2	6

8.2 Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2016

BV-V/07/0351

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.3 Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2017

BV-V/07/0387-01

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.4 Teilweiser Verzicht auf die Erhebung von Verpflegungsbeiträgen aufgrund der COVID-19-pandemiebedingten Besuchsverbote

BV-V/07/0386-01

Der Oberbürgermeister

. begründet die Eilbedürftigkeit der Beschlussvorlage.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt aufgrund der Eilbedürftigkeit den Verzicht auf die Erhebung von 2/3 der Verpflegungsbeiträge für die Monate Januar bis Mai 2021 für diejenigen Personensorgeberechtigten, deren Kinder in den Kindertagesstätten (nicht Horte) des Eigenbetriebes Hanse-Kinder nicht oder nicht mehr als die Hälfte der möglichen Betreuungstage in Anspruch genommen haben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.5 Wahl zum Gemeindegewahlleiter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald **BV-V/07/0391**

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.6 Entsendung eines ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern" **BV-V/07/0392**

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.7 Wahl eines weiteren Vertreters der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern" **BV-V/07/0393**

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.8 Aufnahme von 3 durch den Bund geförderte Stellen zur Ausrichtung des CDF-Jubiläums in den Doppelhaushalt 2021/22 und 2023/24

BV-V/07/0400-01

Der Oberbürgermeister

. begründet die Eilbedürftigkeit der Beschlussvorlage.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt aufgrund der Eilbedürftigkeit:

Die mit BS-Beschluss vom 01.03.2021 vorgenommene Aufteilung des Stellenzuwachses auf die Haushaltsjahre 2021/2022 und 2023/2024 wird von 30,325 VbE (2021/2022) und 30,3 VbE (2023/2024) auf 33,325 VbE (2021/2022) und 30,3 VbE (2023/2024) geändert für die Aufnahme von 3 zu 100% geförderte Stellen für das Caspar-David-Friedrich-Jubiläum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.9 Annahme einer Spende für Baumpflanzungen im Wald

BV-V/07/0373

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.10 Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von Greifswald

BV-V/07/0389

Der Oberbürgermeister

. begründet die Eilbedürftigkeit der Beschlussvorlage.

Herr Dr. Meyer

. bringt den Änderungsantrag der Fraktion BG/FDP/KfV (BV-V/07/0389-01) ein.

Der Oberbürgermeister

. informiert, dass die Stadtverwaltung diesem Änderungsantrag nicht zustimmen könne, da die alleinige Beschränkung auf die Jagd nicht ausreichend sei.

Herr Alexander Krüger

. bringt einen geänderten Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (BV-V/07/0389-03) ein.

Der Oberbürgermeister

. informiert, dass die Verwaltung diesen Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN übernehmen könne.

Herr Dr. Kasbohm

. bringt den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (BV-P-ö/07/0079) ein.

. teilt mit, dass die Punkte 1 und 3 des Änderungsantrages gestrichen werden. Punkt 2 des Änderungsantrages werde wie folgt geändert:

„Punkt 2.2, 2.5, 2.6 und 2.7 sind zu streichen“

Herr Hochschild

. bittet im Sinne der Bürger*innen, schnell eine Lösung zu finden. Ein sinnvolles Mittel dafür sei die Jagd.

Herr Jörg-Uwe Krüger

. versteht den Vorschlag der Auslichtung des Unterholzes nicht, da dadurch der Lebensraum vieler Kleintiere zerstört werde.

. lehnt diesen Vorschlag im Namen der AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft ab.

Frau Socher

. weist darauf hin, dass durch die Jagd nach Wildschweinen ihre Anzahl nicht reduziert werde. Möglicherweise Sorge es jedoch für ihre Vertreibung. Je größer die Jagd auf die Wildschweine sei, desto stärker würden sie sich vermehren.

Herr Dr. Meyer

. teilt mit, dass die Fraktion BG/FDP/KfV dem Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zustimmen könne, wenn im Änderungsantrag der Punkt 2.3 mit einem Vermerk versehen werde, dass Vergrämen dort stattfinde, wo Jagden nicht möglich seien.

Punkt 2.3 des Änderungsantrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird wie folgt geändert:

„2.3 Vergrämen der Wildschweineinstände durch eingewiesenes Personal, dort, wo andere Maßnahmen nicht greifen“

Damit wird vom Änderungsantrag der Fraktion BG/FDP/KfV abgesehen.

Herr Dr. Fassbinder

. lässt über den geänderten Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (BV-P-ö/07/0079) abstimmen (Abstimmungsergebnis unter TOP 8.10.2).

. lässt über die geänderte Beschlussvorlage mit dem von der Verwaltung übernommenen geänderten Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald nimmt aufgrund der Eilbedürftigkeit

1. den in der Sachdarstellung aufgezeigten **Bericht** zur Wildschweinproblematik zur Kenntnis

und beauftragt

2. den Oberbürgermeister mit der Prüfung und bei Machbarkeit mit der Umsetzung von folgenden Maßnahmen zur Reduzierung des Wildschweinbestandes im Stadtgebiet:
 - 2.1 *Maßvolles² Beräumen der Vegetation bzw. Tageseinstände, u.a. an **einzelnen²** noch zu bestimmenden Standorten im Stadtpark und dem Unterholz zwischen Koitenhäger Landstraße und der Pappelallee bis hin zum Elisenhain,*
 - 2.2 *Jagden in **betreffenen Teilen^{1,2}** des Stadtgebietes und im Stadtpark per Ausnahmegenehmigung der unteren Jagdbehörde **und unter Vorbehalt einer fachlichen Einschätzung im Hinblick auf die kurz- und mittelfristige Effektivität dieser Maßnahme,¹***
 - 2.3 *Vergrämen der Wildschweineinstände durch eingewiesenes Personal, dort, wo andere Maßnahmen nicht greifen²*
 - 2.4 *Anlegen von sogenannten Ablenkfütterungen,*
 - 2.5 *Finanzielle Unterstützung der Jagdgenossenschaft bei der Jagd auf Wildschweine,*
 - 2.6 *Fangen der Wildschweine mit Lebendfallen unter Vorbehalt einer fachlichen Einschätzung im Hinblick auf die kurz- und mittelfristige Effektivität dieser Maßnahme,¹*
 - 2.7 *Entwicklung einer Vermarktungsstrategie für Wildschweinfleisch.*
 - 2.8 *Einbeziehung der Greifswalder Agrarinitiative e.V. in das Wildschweinmanagement im Hinblick auf die Stadt-Umland-Kooperation.¹*
 - 2.9 *Erstellung und großflächige Verteilung von Informationsmaterialien (z.B. Flyer, Plakatkampagne via Kontingent bei der DSM) zur Erläuterung getroffener Maßnahmen, Prävention im Hinblick auf die Populationsentwicklung der Wildschweine und Instruktion, wie sich Greifswalder:innen bei Kontakt mit den Tieren verhalten sollten.¹*
3. *Der Oberbürgermeister wird aufgefordert engmaschig über Prüfergebnisse und etwaige Umsetzungen zu informieren. Dabei sind auch die betroffenen Ortsteilvertretungen einzubinden.¹*
4. *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Reduzierung des Wildschweinbestandes in Greifswald unter den Gesichtspunkten*

Sicherheit für Bürger:Innen und Wildtierschutz zu erarbeiten und der Bürgerschaft vorzulegen.¹

¹ Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

² Änderungsantrag der Fraktion BG/FDP/KfV

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.10.1 Änderungsantrag zum Antrag:
Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von
Greifswald
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0389**

**BV-V/07/0389-
01**

behandelt unter TOP 8.10

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

**8.10.2 Änderungsantrag zu BV-V/07/0389
„Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von
Greifswald“**

BV-P-ö/07/0079

behandelt unter TOP 8.10

Beschluss:

1. Punkt 2 ist neu zu formulieren:

„den Oberbürgermeister mit der Prüfung nachfolgender Maßnahmen zur Reduzierung des Wildschweinbestands im Stadtgebiet. Die Prüfungsergebnisse werden dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit und den betroffenen Ortsteilvertretungen vorgestellt und sind dann in der Bürgerschaft am 14.06.2021 zur Entscheidung vorzulegen.“

2. Punkt 2.2, 2.5, 2.6 und 2.7 sind zu streichen

3. Es sind zwei neue Punkte 2.5 und 2.7 einzufügen:

- Ausweisung von Duldungszonen
- Ausarbeitung einer langfristigen Strategie für Sicherheit & Wildtierschutz

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

1	mehrheitlich	3
---	--------------	---

8.10.3 Änderungsantrag zum Antrag:

Wildschweinmanagement im Stadtgebiet von Greifswald (Vorlage BV-V/07/0389)

BV-V/07/0389-03

behandelt unter TOP 8.10

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald nimmt aufgrund der Eilbedürftigkeit

1. den in der Sachdarstellung aufgezeigten **Bericht** zur Wildschweinproblematik zur Kenntnis

und beauftragt

2. den Oberbürgermeister mit der Prüfung und bei Machbarkeit mit der Umsetzung von folgenden Maßnahmen zur Reduzierung des Wildschweinbestandes im Stadtgebiet:

- 2.1 Maßvolles Beräumen der Vegetation bzw. Tageseinstände, u.a. an **einzelnen** noch zu bestimmenden Standorten im Stadtpark und dem Unterholz zwischen Koitenhäger Landstraße und der Pappelallee bis hin zum Elisenhain,

- 2.2 Jagden in ~~abseits gelegenen betroffenen Teilen Gebieten~~ des Stadtgebietes und im Stadtpark per Ausnahmegenehmigung der unteren Jagdbehörde **und** unter Vorbehalt einer fachlichen Einschätzung im Hinblick auf die kurz- und mittelfristige Effektivität dieser Maßnahme,

- 2.3 Vergrämen der Wildschweineinstände durch eingewiesenes Personal, dort, wo andere Maßnahmen nicht greifen

- 2.4 Anlegen von sogenannten Ablenkfütterungen,

- 2.5 Finanzielle Unterstützung der Jagdgenossenschaft bei der Jagd auf Wildschweine,

- 2.6 Fangen der Wildschweine mit Lebendfallen unter Vorbehalt einer fachlichen Einschätzung im Hinblick auf die kurz- und mittelfristige Effektivität dieser Maßnahme,

2.7 Entwicklung einer Vermarktungsstrategie für Wildschweinfleisch.

2.8 Einbeziehung der Greifswalder Agrarinitiative e.V. in das Wildschweinmanagement im Hinblick auf die Stadt-Umland-Kooperation.

2.9 Erstellung und großflächige Verteilung von Informationsmaterialien (z.B. Flyer, Plakatkampagne via Kontingent bei der DSM) zur Erläuterung getroffener Maßnahmen, Prävention im Hinblick auf die Populationsentwicklung der Wildschweine und Instruktion, wie sich Greifswalder:innen bei Kontakt mit den Tieren verhalten sollten.

3. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert engmaschig über Prüfergebnisse und etwaige Umsetzungen zu informieren. **Dabei sind auch die betroffenen Ortsteilvertretungen einzubinden.**

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Reduzierung des Wildschweinbestandes in Greifswald unter den Gesichtspunkten Sicherheit für Bürger:Innen und Wildtierschutz zu erarbeiten und der Bürgerschaft vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

von der Verwaltung übernommen

8.11 Konzept zur Reduktion des Wildschweinbestandes in Greifswald

BV-P-ö/07/0066

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

8.12 Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III

BV-V/07/0394-02

Der Oberbürgermeister

. erklärt die Eilbedürftigkeit. Das Vorhaben müsse zeitnah umgesetzt werden, da das Projekt durch zeitlich befristete Fördermittel finanziert werde.

Herr Alexander Krüger

. bringt einen kurzfristig geänderten Änderungsantrag (BV-V/07/0394-01-03) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ ein.

Herr Kremer

. weist darauf hin, dass jede Dachfläche mit einer vollständigen Solarfläche ca. 200 TEUR koste, die momentan nicht im Haushalt enthalten seien. Daher würde die Verwaltung die Fläche zur Vermietung ausschreiben. Sollte dieses Vorgehen nicht erfolgreich verlaufen, würde für die bürgerschaftlichen Gremien eine Beschlussvorlage vorbereitet, um die Deckungsquelle zu bestimmen und die Wirtschaftlichkeit der Solaranlage zu erläutern.

. hat Bedenken, dass sich eine große Photovoltaikanlage selbst mit einer Laufzeit von 20 Jahren nicht als wirtschaftlich erweise.

Die geplante Ausschreibung würde das Bauvorhaben nicht behindern und könnte parallel dazu durchgeführt werden.

Der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (BV-V/07/0394-01-03) wird von der Verwaltung übernommen.

Herr Dr. Meyer

. möchte wissen, ob sich die Installation von Photovoltaikanlagen negativ auf die Fördermittel auswirke.

. bringt den Änderungsantrag der Fraktion BG/FDP/KfV (BV-V/07/0394-01-02) ein.

Der Oberbürgermeister

. verneint die Frage von Herrn Dr. Meyer. Allerdings könnten die Photovoltaikanlagen selbst nicht gefördert werden.

. weist darauf hin, dass die Absicherung des Schulsportes eine Pflichtaufgabe der Gemeinde sei und demzufolge das Stattfinden selbstverständlich abgesichert werde. Allerdings werde dafür kein Konzept erarbeitet, sondern die Umsetzung sofort durchgeführt.

. lässt über den Änderungsantrag der Fraktion BG/FDP/KfV (BV-V/07/0394-01-02) abstimmen. (siehe Abstimmung unter TOP 8.12.2)

. lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt aufgrund der Eilbedürftigkeit:

- 1.** Die in der Anlage beigefügte Planung der LP 2 der Sporthallen II und III mit der beigefügten Kostenschätzung und dem Zeitplan wird bestätigt.
- 2.** Nach Fertigstellung der LP 3 sind entsprechende Förderanträge zu stellen.
- 3.** Nach Bewilligung der Fördermittel und Fortführung der Planung sind die Bauleistungen losweise entsprechend den Vergabevorschriften auszuschreiben und zu vergeben.
- 4.** *Der Hauptausschuss beauftragt den Oberbürgermeister aufgrund der Eilbedürftigkeit, die Dachfläche der Sporthallen II und III in seiner **Gesamtheit** mit einer PV Anlage ausstatten zu lassen. Sollte in der Umsetzung nicht die gesamte Dachfläche in Betracht kommen, so ist die*

größtmögliche PV Anlage auf der Dachfläche zu realisieren. Im Falle des Satzes 2 -dieser Vorlage- ist die Bürgerschaft darüber zu informieren.¹

¹ Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1 Präsentation öffentlich

**8.12.1 Änderungsantrag zu: Grundsatzbeschluss zum
Neubau
der Sporthallen II und III
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0394-02**

**BV-V/07/0394-
01-03**

behandelt unter TOP 8.12

Beschluss:

Die Vorlage wird um einen Punkt 4 ergänzt:

Der Hauptausschuss beauftragt den Oberbürgermeister aufgrund der Eilbedürftigkeit, die Dachfläche der Sporthallen II und III in seiner **Gesamtheit** mit einer PV Anlage ausstatten zu lassen. Sollte in der Umsetzung nicht die gesamte Dachfläche in Betracht kommen, so ist die größtmögliche PV Anlage auf der Dachfläche zu realisieren. Im Falle des Satzes 2 -dieser Vorlage- ist die Bürgerschaft darüber zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

von der Verwaltung übernommen

**8.12.2 Änderungsantrag zum Antrag:
Grundsatzbeschluss zum Neubau der
Sporthallen II und III
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0394-01**

**BV-V/07/0394-
01-02**

behandelt unter TOP 8.12

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt aufgrund der Eilbedürftigkeit:

1. Die in der Anlage beigefügte Planung der LP 2 der Sporthallen II und III mit der beigefügten Kostenschätzung und dem Zeitplan wird bestätigt.
2. Nach Fertigstellung der LP 3 sind entsprechende Förderanträge zu stellen.
3. Nach Bewilligung der Fördermittel und Fortführung der Planung sind die Bauleistungen losweise entsprechend den Vergabevorschriften auszuschreiben und zu vergeben.
4. Der Oberbürgermeister wird zudem aufgefordert, ein Konzept zu erstellen, wie der Schulsport auch während der Bauphase vollständig abgesichert werden kann. Das Konzept ist rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	mehrheitlich	5

8.13 Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Jahre 2012 bis 2019

BV-V/07/0366

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.14 Feststellung des Anwendungsbereichs der „Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie“

BV-P-ö/07/0022-02

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.15 Greifswalder Erklärung für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie

BV-P-ö/07/0023-03

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.16 Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung in Vorpommern**BV-P-ö/07/0025****Herr Dr. Kerath**

. informiert, dass die Beschlussvorlage zurückgezogen werde.
Allerdings habe sich die Situation der Wirtschaftsförderung in Vorpommern aus seiner Sicht mittlerweile eher verschlimmert als verbessert.
. bittet inständig, das weitere Vorgehen hinsichtlich der Wirtschaftsförderung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung vorzustellen.

Der Oberbürgermeister

. teilt mit, dass ein intensiver Austausch zwischen allen Beteiligten stattfinde. Die Wirtschaftsförderung in Greifswald sei gut aufgestellt und nicht gefährdet.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

8.17 ÖPNV modernisieren - Fahrpläne Kartenanbietern zur Verfügung stellen und digitalen Ticketvertrieb ermöglichen**BV-P-ö/07/0028-01****Abstimmungsergebnis:**

vertagt

8.18 Gedenken an Konrat Ziegler in Greifswald**BV-P-ö/07/0027-02**

Die Eilbedürftigkeit wurde begründet.

Herr Dr. Kerath

. bringt den Änderungsantrag (BV-P-ö/07/0027-03) der SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ ein.

Der Oberbürgermeister

. lässt über den Änderungsantrag (BV-P-ö/07/0027-03) abstimmen (siehe Abstimmung unter TOP 8.18.1).
. lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

¹Der Hauptausschuss beauftragt den Oberbürgermeister aufgrund der Eilbedürftigkeit, ein angemessenes Gedenken an Professor Konrat Ziegler in Greifswald zu gewährleisten. Der Name „Konrat Ziegler“ soll in die Liste der

zukünftig neu zu vergebenden Straßennamen in Greifswald aufgenommen werden.

¹ Unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	1	1

**8.18.1 Änderungsantrag zu: Gedenken an Konrat Ziegler in Greifswald
Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0027-01**

BV-P-ö/07/0027-03

behandelt unter TOP 8.18

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag in der Beschlussvorlage BV-P-ö/07/0027-01 „Gedenken an Konrat Ziegler in Greifswald“ wird wie folgt geändert:

1. Satz 2 des Beschlussvorschlags entfällt.
2. In Satz 3 des Beschlussvorschlags wird das Wort „außerdem“ gestrichen.

Außerdem wird die Sachdarstellung der Beschlussvorlage durch die untenstehende Sachdarstellung ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	5	1

8.19 Entwicklung und Umsetzung einer Kultur-Allee

BV-P-ö/07/0029-01

Abstimmungsergebnis:

vertagt

8.20 Bäderregelung zugunsten Greifswalds ändern **BV-P-ö/07/0031**

Die Eilbedürftigkeit wurde begründet.

Herr Dr. Kasbohm

. spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus. Besser wäre es, die Samstage verstärkt zu gestalten, sodass keine gesonderten Regelungen beachtet werden müssen.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich bei der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern für eine Änderung der Bäderverkaufsverordnung (BädVerkVO M-V) bzw. des Ladenöffnungsgesetzes (LöffG M-V) dahingehend einzusetzen, dass für Greifswald hinsichtlich der Zahl verkaufsoffener Sonntage vergleichbare Regelungen zu den Hansestädten Stralsund und Wismar bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	6	1

8.21 9. Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald **BV-P-ö/07/0032-01****Abstimmungsergebnis:**

vertagt

8.22 Demokratisierung der Beiräte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald **BV-P-ö/07/0039****Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

8.23 Außerplanmäßige Ausgabe Sanierung Sportboden Sporthalle I **BV-V/07/0410**

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

1. eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 300.000,- € zur Sanierung des Sportbodens einschließlich Fußbodenheizung in der Sporthalle I.
2. eine vorzeitige Mittelfreigabe, da die Maßnahme unvorhersehbar war und unabweisbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Dr. Kerath

. weist in Bezug auf die Sondersitzung des Hauptausschusses am 10.05.2021 darauf hin, dass anschließend die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen in digitaler Form stattfinden und sich die Teilnahme an beiden Veranstaltungen zeitlich schwierig gestalten werde.

Frau Berger

. teilt mit, dass sie ihr Mandat niederlegen werde.
. gibt einen kurzen Rückblick auf die Erfolge und Misserfolge sowie die Zusammenarbeit in der Bürgerschaft in den letzten elf Jahren.
. geht auf vier derzeit laufende Projekte ein, die ihr sehr am Herzen liegen:

- Neubau des Schulzentrum Am Ellernholzteich
- Reduktionskonzept für die Biodiversitätsgefährdenden Stoffe
- Sanierung des Theater Vorpommerns
- Wanderweg Dänische Wiek

. wünscht weiterhin viel Erfolg bei den Projekten in der Stadt und mehr Frieden als Streit in der Bürgerschaft.

Herr Dr. Kasbohm

. möchte wissen, ob bereits Trixi-Spiegel aufgestellt worden seien und in welcher Reihenfolge die Aufstellung vorgesehen werde.

Herr Rappen

. fragt, wie die Corona-Regeln (insb. Kontaktbeschränkungen und die Ausgangssperre) kontrolliert werden und in welcher Form der Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) tätig sei.

Der Oberbürgermeister

. antwortet, dass der KOD sowie alle anderen Ordnungskräfte stichprobenartige sowie anlassbezogene Kontrolle durchführe. Konkreten Hinweisen werde

nachgegangen. Zwei neue Kollegen im KOD nehmen ihre Tätigkeit ab dem 01.05.2021 auf, sodass die Kontrolltätigkeit ausgeweitet werden könne.

Frau von Busse

. informiert in Bezug auf die Frage von Herrn Dr. Kasbohm, dass aufgrund dieser Prüfung im gesamten Stadtgebiet bereits viele Spiegel an Kreuzungen aufgestellt worden seien. Der Aufbau erfolge nach und nach. Ob es sich an der einen oder anderen Stelle um Trixi-Spiegel handele, müsse noch einmal geprüft werden.

10 Ende der Sitzung

Der Oberbürgermeister beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 19:31 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Dr. Stefan Fassbinder

Sarah Wiesenberg